



## Inhaltsverzeichnis

Lektion 1: Die Ankündigung der Geburt Jesu	Seite 6
Lektion 2: Die Hirten hören vom Erlöser	Seite 13
Lektion 3: Die Weisen beten den König an	Seite 22
Lektion 4: Der zwölfjährige Jesus im Tempel	Seite 30
Lektion 5: Die Berufung der ersten Jünger	Seite 42
Lektion 6: Jesus beruft seine 12 Jünger	Seite 48

Dieses **Textheft** enthält 6 ausgearbeitete Lektionen für Vorschulkinder sowie die Erklärungen für die einzelnen Programmpunkte (Spiele, Quizideen, Methoden und Vertiefungen, Bastelarbeiten etc.).

## Aufbau des Heftes

### Programmablauf und Gliederung

Am Anfang jeder Lektion finden Sie zwei Kopiervorlagen: den **Programmablauf** und die **Gliederung der Lektion**.

Den Programmablauf können Sie selbst aus den angebotenen Programmelementen zusammenstellen. Als Anregung finden Sie bei der ersten Lektion einen Mustervorschlag; die restlichen Vorlagen können selbst ausgefüllt werden.

Die Gliederung soll Ihnen das Erzählen erleichtern. Sie enthält die wichtigsten Punkte der Erzählung und Hinweise auf die Lehrteile. Kopiert und in die Bibel gelegt, kann sie beim Erzählen als kleine Gedächtnisstütze dienen. Der Zeilenabstand ist hier größer, damit Sie noch eigene Stichworte einfügen können.

### Der Stundenentwurf im Überblick

Der **Stundenentwurf im Überblick** listet auf, was Sie für die Vorbereitung und Durchführung Ihrer Stunde alles benötigen. Oftmals finden Sie mehrere Vorschläge, die Sie nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellen können.

Alle Lektionen sind gleich aufgebaut. Das Textheft enthält alle Informationen, die Sie zum Erzählen der Geschichte benötigen.

### Bibelstellen

Hier finden Sie die Bibelstellen, die der jeweiligen Lektion zugrunde liegen. Wir empfehlen Ihnen, die Bibelstellen für die Vorbereitung zu lesen.

### Leitgedanke

Der Leitgedanke (LG) gibt die zentrale Aussage des biblischen Textes wieder. Er steht deshalb wie eine Überschrift über der ganzen Stunde und zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm. **Anwendungen** für die Kinder sind im Text mit **ANW** gekennzeichnet.

### Bibelvers zum Lernen

Da die Vorschulkinder noch nicht so gut lesen können, werden die Bibelverse mit Bildern bzw. mit Bewegungen gelehrt. Unbekannte Begriffe oder Ausdrücke werden in diesem Heft erklärt.

### Visuelle Hilfsmittel

Das Ringbuch enthält die Bilder für die Lektionen. Wenn Sie weitere Requisiten benötigen, wird das ebenfalls unter diesem Punkt aufgeführt.

### Methoden und Vertiefung

Um den Inhalt der Lektion zu vertiefen, schlagen wir Ihnen einige Vertiefungsideen

vor. Diese Vertiefungsideen können in Form von **Spiele**n oder **Quiz** durchgeführt werden. Diese Programmpunkte lockern die Kinderstunde auf. Wiederholungsfragen stehen am Ende der jeweiligen Lektion.

## Aktivitäten

Kinder lieben es, wenn sie selber etwas herstellen können. Unter dem Punkt **Bastelarbeit** stellen wir Ihnen kreative Programmteile vor. Wenn die Kinder etwas mit nach Hause nehmen dürfen, dient das als Erinnerung an die Lektion.

Am Ende jeder Lektion finden Sie die **Kopiervorlagen**, die Sie für die Bastelarbeiten benötigen.

## Aufschlüsselung des Textes

**Personen, Ort und Zeit** werden zur Übersicht kurz erwähnt. Die **Begriffserklärung** soll Ihnen helfen, schwierige Begriffe Vorschulkindern zu erklären.

## Das Arbeitsmaterial

---

Im **Arbeitsmaterial** sind alle Vorlagen, die Sie für Bibelverse, Vertiefungen, Quizideen etc. benötigen, enthalten. Sie müssen das Material nur noch ausschneiden und ggf. mit Haftpapier hinterkleben. Nach Gebrauch kann das Material, z. B. in Klarsichthüllen geordnet, in einer Sammelmappe aufbewahrt werden.

Lektion	1	2	3	4	5	6
<b>Titel</b>	<b>Die Ankündigung der Geburt Jesu</b>	<b>Die Hirten hören vom Erlöser</b>	<b>Die Weisen beten den König an</b>	<b>Der zwölfjährige Jesus im Tempel</b>	<b>Die Berufung der ersten Jünger</b>	<b>Jesus beruft seine 12 Jünger</b>
<b>Bibelstellen</b>	Jesaja 7,14; Jesaja 9,5; Lukas 1,26-47	Lukas 2,1-17	Matthäus 2,1-14	Lukas 2,41-52	Johannes 1,29 und 35-50	Markus 1,16-20; 2,13-17; Lukas 6,12-16
<b>Leitgedanke</b>	Gott hält, was er verspricht.	Jesus Christus kam, um alles heil zu machen.	Gott zeigt uns seinen Sohn.	Jesus ist Gottes Sohn.	Jesus ruft Menschen, damit sie ihn kennenlernen und mit ihm leben.	Jesus ruft Menschen in seine Nachfolge.
<b>Anwendung</b>	Glaube, dass Gott seine Versprechen an dich immer hält.	Du darfst zu Jesus kommen. Jesus möchte dich auch heilen und dir vergeben.	Gott zeigt auch dir, wie du Jesus kennenlernen kannst.	Weil Jesus Gottes Sohn ist, kannst du von ihm viel über Gott lernen.	Du kannst Jesus nicht sehen, aber durch die Geschichten kannst du ihn kennenlernen und erfahren, dass er Schuld vergibt.	Folge ihm nach, wenn er dich heute ruft! Er möchte gemeinsam mit dir durch das Leben gehen.
<b>Bibelvers zum Lernen</b>	Galater 4,4a	Lukas 2,11	Matthäus 2,10	Lukas 3,22	Johannes 10,3b	Markus 1,17a
<b>Liedvorschläge</b>	Advent ist es heut aus: Ich will dir danken, Hänssler Verlag), Vom Anfang bis zum Ende (aus: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag) Die frohe Zeit kommt nun heran (aus: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag),	Kleines Schaf auf dem Feld (aus: Das Margret-Birkenfeld-Liederbuch) Freut euch, der Retter ist da (aus: Meine Lieder-Deine Lieder, Hänssler Verlag)	Freu dich Erd' und Sternennzeit (aus Ev. Gesangbuch) Freut euch, der Retter ist da (aus: Meine Lieder-Deine Lieder, Hänssler Verlag)	Jesus war ein Kind wie ich. (aus: Du bist Herr Kids 1, Musikverlag)	Der Herr ruft alle Kinder (aus: Meine Lieder-Deine Lieder, Hänssler Verlag)	Der Herr ruft alle Kinder (aus: Meine Lieder-Deine Lieder, Hänssler Verlag) Komm mit, schlag ein (aus: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag)
<b>Methoden und Vertiefungen</b>	Reim mit Fingerpuppen nachspielen Quiz: Rot oder grün?	Quiz: Hirte und Schafe Der Weihnachtsweg	Quiz: Sternenhimmel	Quiz: Picknickbeutel Rollenspiel	Quiz Hürdenlauf Geräusch-Kim Geschichte mit Stäbchenfiguren nachspielen	Spiel: Finde die Jünger
<b>Aktivitäten</b>	Basteln: Fingerpuppen Spiel: Marias Reise Spiel: Maria lobt Gott mit Liedern	Basteln: Schwebender Engel Basteln: Stern mit Teelicht Basteln: Sternbilderrahmen	Eingewöhnungsphase: Sternenhimmel gestalten Basteln: Aufstellbild Spiel: Wahrheit oder Dichtung	Spiel: Puzzlebild „Menschen im Tempel“ Basteln: Such- und Ausmalbild Rätselseite: Labyrinth Spiel: Behalte Jesus im Auge		Basteln: Eigene Fußspuren aufmalen

## Gliederung • Lektion 1

**Leitgedanke:** Gott hält, was er verspricht.

**Anwendung:** Glaube, dass Gott seine Versprechen an dich immer hält.

**Einstieg**

- Beispielgeschichte

**Hauptteil**

- Propheten kündigen die Geburt eines Retters an (Jesaja 600 v. Chr.). **LG, ANW**
- Ein Engel kommt zu Maria. **LG, ANW**
- Der Engel sagt Maria, dass sie die Mutter des versprochenen Retters wird. **LG, ANW**
- Maria spricht mit dem Engel.
- Maria glaubt den Worten von Gott und ist bereit, die Mutter des Retters zu werden.
- Maria besucht Elisabeth.
- Die Frauen freuen sich darüber, dass Gott sein Versprechen hält.

**Schluss**

- Maria lobt Gott.

## Programmablauf • Lektion 1

**Die Ankündigung der Geburt Jesu****Begrüßung**

**Lied:** Hallo, hallo, hallo

**Gebet**

**Lied:** Die frohe Zeit kommt nun heran (Strophe 1+2)

**Spiel:**

Marias Reise

**Lektion:**

Die Ankündigung der Geburt Jesu

**Spiel:**

Maria lobt Gott mit Liedern

**Lied:**

Die frohe Zeit kommt nun heran (Strophe 3+4)

**Bibelvers:**

Als aber die Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Galater 4,4a (Gute Nachricht)

**Vertiefung:**

Quiz „Rot oder Grün“

Reim mit Fingerpuppen

**Aktivität:**

Fingerpuppen basteln

**Lied:**

Vom Anfang bis zum Ende

**Schluss:**

Verabschiedung und Einladung zur nächsten Stunde

## Der Stundenentwurf im Überblick

### Biblische Lektion und Bibelvers zum Lernen

<b>Bibelstellen:</b>	Jesaja 7,14; Jesaja 9,5; Lukas 1,26-47
<b>Leitgedanke:</b>	Gott hält, was er verspricht.
<b>Anwendung:</b>	Glaube, dass Gott seine Versprechen an dich immer hält.
<b>Bibelvers zum Lernen:</b>	Als aber die Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Galater 4,4a (Gute Nachricht)

### Visuelle Hilfsmittel

<b>Ringbuch:</b>	Bilder 1-1 bis 1-4
------------------	--------------------

### Methoden und Vertiefung

#### Reim mit Fingerpuppen nachspielen (Seite 9)

<b>Sie benötigen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlagen der Fingerpuppen (Arbeitsmaterial)</li><li>• Text des Reims (Seite 10)</li></ul>
-----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Quiz: Rot oder grün? (Seite 10)

<b>Sie benötigen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein grünes und ein rotes Blatt Papier</li><li>• Klebeband</li></ul>
-----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Aktivitäten

#### Basteln: Fingerpuppen (Seite 11)

<b>Sie benötigen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kopiervorlage „Fingerpuppen“ (Seite 12)</li><li>• Scheren</li><li>• Buntstifte</li></ul>
-----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Spiel: Marias Reise (Seite 11)

#### Spiel: Maria lobt Gott mit Liedern (Seite 11)

<b>Sie benötigen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• CD mit Kinderliedern</li><li>• CD-Player</li></ul>
-----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

### Liedvorschläge

- Hallo, hallo, hallo (aus: Kinder feiern Jesus)
- Advent ist es heut (aus: Ich will dir danken)
- Vom Anfang bis zum Ende (aus: Kinder feiern Jesus)
- Die frohe Zeit kommt nun heran (aus: Kinder feiern Jesus)

### Aufschlüsselung des Textes

#### Personen

<b>Engel Gabriel</b>	Engel sind Boten Gottes. Der Name Gabriel bedeutet „starker Mann Gottes“.
<b>Maria</b>	Eine Jungfrau, die mit Josef verlobt ist.
<b>Josef</b>	Ein Zimmermann aus Nazareth. Er ist mit Maria verlobt.
<b>Elisabeth</b>	Eine Verwandte von Maria. Sie erwartet trotz Unfruchtbarkeit und hohem Alter noch ein Kind. Sie wird die Mutter von Johannes dem Täufer.

## Ort

### Nazareth

Eine unbedeutende Stadt, die nahe der großen Handelsstraße von Damaskus nach Ägypten liegt.

### Galiläa

Der nördlichste Kreis Palästinas. Dieser Landesteil wird auch „Kreis der Heiden“ genannt, weil dort viele Heiden wohnen.

### Wohnort Elisabeths

Eine Stadt im Gebirge von Juda; ca. fünf Tagesreisen von Nazareth entfernt.

## Zeit

### „Im sechsten Monat“

ca. 6 v. Chr. (siehe Matthäus 2,1 Regierungszeit des Herodes)  
Damit ist der sechste Monat nach der Engelserscheinung bei Zacharias gemeint. Also sechs Monate nachdem Elisabeth schwanger geworden war.

## Begriffserklärung

### Gnade (Begnadete)

Der Engel spricht Maria mit „du Begnadete“ an. Gnade ist ein unverdientes Geschenk. Dieser Gruß drückt schon aus, dass etwas Besonderes an Maria von Gott her geschieht. Es ist auch etwas Besonderes, da es zur damaligen Zeit nicht Sitte ist, eine Frau zu grüßen.

### „... da ich von keinem Mann weiß.“

Maria betont damit ihre Jungfräulichkeit. Sie war noch mit keinem Mann zusammen.

## Lektion

### Einstieg: Beispielgeschichte

Morgens hat Mama Tom versprochen, mit ihm ins Hallenbad zu gehen. Darauf hat er sich den ganzen Tag über gefreut. Jetzt sitzt er in seinem Zimmer und ist ziemlich wütend, denn Mama sagt, sie müssen den Hallenbadbesuch leider verschieben. „Das ist so gemein!“, schießt es Tom durch den Kopf. „Sie hat es doch versprochen!“, denkt er und ist richtig sauer. Vor lauter Wut kickt er seinen Fußball gegen die Wand. Da fällt ihm Lars ein, der letzte Woche zum Spielen kommen wollte. Tom hatte den ganzen Nachmittag gewartet, aber Lars kam einfach nicht. Das hatte er auch versprochen und hat es einfach nicht gehalten.

Kennst du das auch? Jemand sagt, dass er etwas tun will und dann macht er es doch nicht!

Wir Menschen versprechen oft etwas und können es nicht einhalten. Gott verspricht den Menschen etwas ganz Besonderes. Ob er sein Versprechen hält?

### Hauptteil

#### • Propheten kündigen die Geburt eines Retters an (Bild 1-1)

Gott hat die Menschen erschaffen und hat sie sehr lieb. Er gibt ihnen sehr viel. Aber dann hören sie nicht mehr auf Gott. Das macht die Freundschaft zwischen Gott und den Menschen kaputt.

Darum gibt er den Menschen ein ganz besonderes Versprechen. Ein Mann, der Jesaja heißt, kennt dieses große Versprechen Gottes und er weiß auch:

**LG: Gott hält, was er verspricht.** Darum schreibt er das Versprechen Gottes auf: Gott schickt einen Retter. Dieser hilft, die Freundschaft zwischen Gott und den Menschen wieder in Ordnung zu bringen. Der Retter kommt als Baby zur Welt. Doch nicht alle Menschen glauben wie Jesaja, dass **Gott hält, was er verspricht.**

**ANW:** Glaubst du, dass Gott tut, was er sagt? Du kannst wie Jesaja sicher wissen: **Gott hält, was er dir verspricht.**

Viele Jahre vergehen und der Retter ist immer noch nicht geboren. Vergisst Gott sein Versprechen? Nein!

**LG:** Gott hält immer, was er verspricht.





- **Ein Engel kommt zu Maria (Bild 1-2)**

Eines Tages ist eine junge Frau bei der Arbeit in ihrem Haus. Sie wohnt in dem Ort Nazareth. Maria putzt, kocht und denkt dabei immer wieder an Josef. Er hat versprochen, sie zu heiraten und Maria freut sich sehr darüber. Josef hat Maria lieb. Und Maria weiß, dass es da noch jemanden gibt, der sie liebt. Das ist Gott.



**LG, ANW:** In der Bibel steht, dass Gott alle Menschen liebt. Du darfst wissen, dass Gott dich immer liebt. Er verspricht es in der Bibel und er hält immer, was er sagt. Plötzlich ist Maria nicht mehr allein.

- **Der Engel sagt Maria, dass sie die Mutter des versprochenen Retters wird**

Ein Bote Gottes, ein Engel, steht im Raum. Maria erschrickt. „Hab keine Angst!“, sagt der Engel Gabriel freundlich. Er hat eine gute Nachricht für Maria: „Du wirst einen Sohn bekommen und er soll Jesus heißen.“ Jesus bedeutet Retter. Jetzt versteht Maria, dass Gott den versprochenen Retter schicken will, weil **Gott hält, was er verspricht.**

**LG, ANW:** Da wir Menschen Dinge tun, die Gott nicht gefallen, wie beispielsweise schlagen, streiten, lügen ..., schickt Gott einen Retter, der helfen kann, diese Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Du kannst Gott sagen, wenn du etwas falsch gemacht hast und es dir leidtut. Gott verspricht, dann nicht mehr daran zu denken. **Denn Gott hält, was er verspricht.**

- **Maria spricht mit dem Engel**

Maria überlegt. Sie hat Josef noch nicht geheiratet und fragt: „Wer soll der Vater des Kindes sein?“ Der Engel antwortet: „Gott ist der Vater des Kindes. Und auch deine Verwandte Elisabeth wird ein Baby bekommen, obwohl sie schon sehr alt ist.“

- **Maria glaubt den Worten von Gott und ist bereit, die Mutter des Retters zu werden**

Maria ist sich sicher, dass alles stimmt. Wenn Gott sagt, dass Elisabeth und sie ein Baby bekommen, dann ist es auch so. Denn Gott tut immer, was er sagt. **Gott hält, was er verspricht.**

Darum erwidert sie dem Engel: „Alles soll so passieren, wie du es gesagt hast.“ Da ist der Engel so plötzlich, wie er gekommen ist, wieder weg.

- **Maria besucht Elisabeth (Bild 1-3)**

Maria ist ganz aufgeregt. Gott hält sein Versprechen und schickt einen Retter. Sie soll die Mutter dieses Retters sein. Das muss sie unbedingt Elisabeth erzählen. Maria packt ihre Tasche und macht sich auf den weiten Weg zu Elisabeth. Weil sie sich so freut, läuft sie sehr schnell.



- **Die Frauen freuen sich darüber, dass Gott sein Versprechen hält (Bild 1-4)**

Elisabeth begrüßt Maria sehr herzlich. Elisabeth hat schon einen dicken Bauch, denn bald kommt ihr Baby zur Welt. Als sie Maria sieht, hüpfte das Baby in Elisabeths Bauch. Da weiß sie, dass Maria die Mutter des versprochenen Retters ist.



## Schluss

- **Maria lobt Gott**

Die beiden Frauen sind glücklich. Sie wissen nun: **Gott hält, was er verspricht.**

Maria singt vor Freude ein Lied für Gott. Sie bleibt noch viele Tage bei Elisabeth. Dann geht sie wieder zurück nach Nazareth zu Josef, denn schon bald kommt ihr Baby zur Welt.

## Vertiefung

### Reim mit Fingerpuppen

**Sie benötigen:**

**Herstellung:**

**Durchführung:**

- alle farbigen Fingerfiguren (im Arbeitsmaterial)
- Schneiden Sie alle farbigen Fingerfiguren aus. Kleben Sie sie an der markierten Stelle zusammen. Achten Sie darauf, dass Sie für jedes Kind eine Figur haben.
- Der Mitarbeiter liest den Reim vor. Das Fettgedruckte wird mit den Kindern gemeinsam gesprochen. Danach erhält



### Reim zu den Fingerpuppen:

jedes Kind eine Fingerfigur. Es ist hilfreich für die Kinder, wenn der Mitarbeiter dabei den Namen der Figur nennt. Der Mitarbeiter hat alle Figuren und hält sie entsprechend des Textes für die Kinder sichtbar hoch.

#### **Versprochen ist versprochen! Gott hat nie sein Wort gebrochen!**

Schon vor langer, langer Zeit, versprach Gott einen Retter für die Menschheit.

Gott hielt sein Wort, und schickte einen Engel in Marias Heimatort.

Fürchte dich nicht Maria, sagte der, ich komme von Gott, der ist Herr.

#### **Versprochen ist versprochen! Gott hat nie sein Wort gebrochen!**

Mutter des Jesuskindes sollst du werden, er ist der versprochene Retter auf Erden.

Maria fragt: „Josef wird bald mein Mann sein, wer wird der Vater vom Baby sein?“

Gott ist der Vater vom Baby so klein, Josef passt auf ihn auf ganz fein.

Auch deiner Verwandten Elisabeth wird Gott ein Kind schenken, Gott wird immer an sein Versprechen denken.

#### **Versprochen ist versprochen! Gott hat nie sein Wort gebrochen!**

Maria sagte: „Mir geschehe nach deinem Wort“ und der Engel war wieder fort. Maria machte sich auf den Weg, um Elisabeth das alles zu sagen, und blieb dort noch an vielen Tagen.

Sie freuten sich und sangen Gott Lieder. Dass Gott sein Versprechen hält, vergessen sie nie wieder.

#### **Versprochen ist versprochen! Gott hat nie sein Wort gebrochen!**

## Quiz: Rot oder grün?

### Sie benötigen

- ein grünes und ein rotes Blatt Papier
- Klebeband

### Vorbereitung:

Befestigen Sie je ein Blatt an zwei gegenüber liegenden Wänden.

### Durchführung:

Folgende Aussagen werden vorgelesen. Stimmt die Aussage, gehen die Kinder zur **grünen** Seite. Stimmt die Aussage nicht, gehen die Kinder zur **roten** Seite. Die Kinder sollen dabei nicht rennen, sondern gehen.

## Quizfragen

1. Gott hält nie, was er verspricht. (rot – falsch)
2. Maria wohnt in Bethlehem. (rot – falsch)
3. Maria und Josef möchten heiraten. (grün – richtig)
4. Ein Engel kommt zu Maria. (grün – richtig)
5. Der Engel sagt Maria, dass sie leider keine Kinder bekommen kann. (rot – falsch)
6. Maria glaubt dem Engel nicht, was er sagt. (rot – falsch)
7. Gott liebt dich nur, wenn du lieb bist. (rot – falsch)
8. Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth. (grün – richtig)
9. Elisabeth bekommt auch ein Baby, obwohl sie schon sehr alt ist. (grün – richtig)
10. Maria singt für Gott ein Lied. (grün – richtig)
11. Du kannst dich bei Gott immer für das Schlechte in deinem Leben entschuldigen. (grün – richtig)



# Bibelvers zum Lernen

„Als aber die Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn.“ Galater 4,4a (Die Gute Nachricht)

**Sie benötigen:** Bildkarten Kalender und Krippe (im Arbeitsmaterial)

**Erklärung mit Bewegung:**

**Als aber die Zeit erfüllt war, ...** *(Alle aufstehen, der Mitarbeiter hält die Bildkarte „Kalender“ hoch.)* Gott hatte versprochen, einen Retter zu schicken. Lange warteten die Menschen auf ihn. Als der richtige Zeitpunkt für Gott da war ...

**... sandte Gott seinen Sohn.** *(Alle hinsetzen, der Mitarbeiter hält die Bildkarte „Krippe“ hoch.)* Jesus ist der versprochene Retter. Zuerst war er bei Gott im Himmel. Aber dann kam er auf die Erde für dich und mich. An Weihnachten feiern wir seinen Geburtstag.

**Galater 4,** *(alle aufstehen)*

**Vers 4** *(alle hinsetzen)*

**Wiederholung des Verses** Im Wechsel den Bibeltext sprechen: Jungs/Mädchen, Kinder mit blonden/dunklen Haaren usw.

## Aktivitäten

### Basteln: Fingerpuppen

**Sie benötigen:**

- Vorlagen für die Fingerpuppen (Seite 12)
- Scheren
- Kleber
- Buntstifte

**Herstellung:** Kopieren Sie die Vorlagen entsprechend der Anzahl der Kinder in Ihrer Gruppe. Stellen Sie das oben genannte Material bereit.

**Durchführung:** Die Kinder malen die Figuren an, schneiden sie aus und kleben sie zusammen. Es muss nicht jedes Kind alle Figuren herstellen.

### Spiel „Marias Reise“

**Durchführung:** Der Mitarbeiter beginnt mit dem Satz: „Maria packt ihre Tasche und nimmt ... mit.“ Hier fügt der Mitarbeiter eine Sache ein, z.B. ein Kleid. Das erste Kind wiederholt den Satz und fügt einen weiteren Gegenstand hinzu. So setzt sich das Spiel fort, bis alle Kinder an der Reihe waren. Wenn ein Kind nicht weiter weiß, darf die Gruppe helfen.

### Spiel „Maria lobt Gott mit Liedern“

**Sie benötigen:** Instrument oder CD mit Kinderliedern und CD-Player  
**Durchführung:** Der Anfang eines Liedes wird vorgespielt. Die Kinder sollen raten, um welches Lied es sich handelt.